

Ein Lob der Madonna aus Pöggstall

(Lindenholz, um 1480)

von *Christine Busta*

Die schöne Madonna aus Pöggstall
war schon einmal in Paris
und ist wieder heimgefahren
zu ihren Waldviertler Bauern.

Sie ist keine Dame geworden:
bald ein halbes Jahrtausend
ist sie nur stolz auf ihr Kindel
und hält's, wie am Hoftor die Bäurin
der Welt ihren Sprössling zeigt.

Ihr Bild bekommst du in keinem Laden.
Als echte Mutter
ist sie dem Volk noch nicht feil.

Sie wartet, bis man sie findet,
abseits, den einzelnen Betern
ruhmlos zum Alltagsgebrauch.

Aber wenn du sie heimsuchst
und ganz allein mit ihr redest,
sommers, wenn es schon dunkelt,
weißt du nicht, sind's auf dem Kirchplatz
draußen die Linden, oder
duftet sie selber so süß.